

Hervorragende Neuerscheinung auf dem Gebiete  
der Geschichtswissenschaft

Die erste Darstellung der Reichsgeschichte in  
dem großen Kriege des 18. Jahrhunderts

# Der Kampf um Kursachsen 1759

VON

Oberstaatsarchivar Dr. Artur Brabant

(Band III des Werkes „Das Heilige Römische Reich deutscher Nation im Kampf mit Friedrich dem Großen“)

Umfang 606 Seiten Groß-Oktav, broschiert RM 19.—

Ⓩ

Dr. Artur Brabant, Oberstaatsarchivar und stellvertretender Direktor am Sächs. Hauptstaatsarchiv in Dresden, hat in einer umfangreichen, jahrzehntelangen Arbeit die Geschichte des Reiches im siebenjährigen Kriege erforscht. Gestützt auf die Akten aller in Frage kommenden Archive Deutschlands und Österreichs, die dem weit über Sachsens Grenzen hinaus bekannten Gelehrten überaus wertvollen, meist noch unbenützten Stoff boten, bietet das Werk ganz neue Einblicke in die Geschichte des Reiches und Kursachsens. Neben kriegerischen Ereignissen fesseln besonders die wohl zum ersten Male in ihren Zusammenhängen dargestellten diplomatischen Arbeiten der Reichsregierung, die Verhandlungen der Reichsversammlung in Regensburg mit ihren diplomatischen Verwickelungen, die zunehmende Spannung der Glaubensbekenntnisse und die Politik Brühls.

Der Band schließt sich eng an die früher erschienenen zwei Bände an (Verlag Gebr. Paetel, Berlin), ist aber in sich abgeschlossen, sodaß es ohne Einfluß bleibt, ob die früher erschienenen Bände schon im Besitze des Interessenten sind oder nicht.

Käufer sind

Bibliotheken / Universitäten / Schulen / Historiker / Lehrer / Geschichtsvereine / alle Angehörige der ehemaligen deutschen Armee und der Reichswehr / Politiker usw.

Verlag Buchdruckerei der Wilhelm und Bertha v. Baensch Stiftung, Dresden A. 1

## Der Europaband des Seydlitz- ein durchschlagender Erfolg!

Es gehen jetzt die ersten Besprechungen ein. Damit Sie selbst diese Urteile kennen lernen, werden wir sie auszugsweise im Börsenblatt veröffentlichen.

*Augsburger Postzeitung:*

„Dieses Buch kann vor der deutschen Wissenschaft in Ehren bestehen, und das Ausland wird nicht umhin können, diese deutsche geographische Leistung voll und ganz anerkennen zu müssen. Es sind viele Staaten behandelt, die in ihrer eigenen Muttersprache und Forschung kaum so gründlich dargestellt worden sind wie hier.“

*Luzerner Tageblatt:*

„Das Ganze darf als eine der wertvollsten wissenschaftlichen Darstellungen Europas nach dem Kriege bezeichnet werden. Außerordentlich interessant ist das statistische Material, das zu höchst lebendigen Vergleichen anregt. Neben Privaten und Geschäftsleuten kommen Schulen, Volksbüchereien und öffentliche Bibliotheken als Käufer in Betracht.“

Deshalb setzen Sie sich stets ein für:

## EUROPA

Band II des **E. v. Seydlitzschen Handbuches der Geographie**. In Leinen geb. RM 48.—. Bd. I: **Deutschland** RM 16.—. Bd. III: **Außereuropäische Erdteile** RM 32.—

Ⓩ Prospekte stehen kostenlos zur Verfügung!

**Ferdinand Hirt in Breslau**



Soeben wurde ausgeliefert:

## DIE MAKEDONISCHE HEERESVERSAMMLUNG

Ein Beitrag zum antiken Staatsrecht  
von **FRIEDRICH GRANIER**

XIV, 206 Seiten 8°. Geh. RM 9.50

Münchener Beiträge zur Papyrusforschung und antiken Rechtsgeschichte. Herausgegeben von Dr. jur. et phil. Leopold Wenger und Dr. phil. Walter Otto. Dreizehntes Heft.

Diese neue Arbeit sucht einen der wichtigsten Faktoren der makedonischen Weltherrschaft: die aus vorgeschichtlicher Zeit stammende und sich bis zum Untergang der Diadochenreiche haltende Einrichtung der Heeresversammlung historisch zu erfassen. Ein wertvoller Beitrag zum antiken Staatsrecht und zur alten Geschichte.

Ⓩ

VERLAG C. H. BECK MÜNCHEN